

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 37: Armee-Sanitätsmaterial

Buchbesprechung: Das Buch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Buch

Blaue Truppen. Ein Buch von der Bereitschaft unserer Sanitätstruppen, geschrieben von 20 Angehörigen der Sanitätsformationen unserer Armee. Illustriert von Jakob Baumgartner. — Verlag Ars Helvetica, Zürich. Preis geb. 5.50

Aus dem Inhalt: Die Heeressanität in der Vergangenheit und die Entwicklung bis zur Neuzeit. Unsere Sanitätstruppen und ihre Organisation. Sanität im Ernstfall, Fronterfahrungen. Das Rote Kreuz und seine Hilfsorganisationen. Feuilleton. Der Oberfeldarzt der Schweiz. Armee schreibt über dieses Buch: «Ich gratuliere Ihnen dazu und zweifle nicht daran, dass das Buch gut aufgenommen wird. Der Inhalt ist reichhaltig und zweckmässig und dient dazu, in Volk und Armee nützliche Aufklärung zu schaffen, sowie das Ansehen des Sanitätsdienstes zu fördern.» «Blaue Truppen» ist das Buch, das jeden Angehörigen der Sanitätsformationen mit Stolz erfüllen muss, ein Buch für die Kameraden aller Waffengattungen!

Zürcher Elementarlehrer-Konferenz und Schweizerisches Jugendschriftenwerk.

Wie rasch hat nicht so ein aufgeweckter Zweitklässler sein Lesebuch zu Ende gelesen! Schon nach den ersten Schultagen ist ihm sein Inhalt nicht mehr neu und verliert nach und nach an Interesse. Da würde eine Abwechslung hier und da wohl tun. — Die Elementarlehrer-Konferenz des Kantons Zürich bemüht sich schon seit längerer Zeit, Lesestoffe kleineren Umfanges zu schaffen, die neben dem Schulbuch gebraucht werden könnten. Sie sollen Lesestücke enthalten, die sich auf den Unterrichtsstoff beziehen, diesen beleben und ergänzen. Nun ist dieser Plan in Verwirklichung begriffen. Zur Lösung der Aufgabe hat sich die Elementarlehrer-Konferenz die Mitarbeit des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes gesichert, das nun das erste Heft dieser Reihe vorlegt: Nr. 127 «Bei unseren Blumen». Die künstlerische Ausstattung stammt von Kunstmaler Remi Nüesch. Sowohl der Inhalt, Stücke aus der Feder namhafter Jugendschriftsteller, als auch die kindertümliche Illustration bieten Gewähr, dass das Werklein Freude in jede Schulstube und in jedes Kinderherz bringt, wo es gelesen wird. Schulausgabe Fr. —50, gewöhnliche SJW-Ausgabe Fr. —40. Erhältlich in Buchhandlungen, Kiosken, Schulvertriebsstellen und bei der Geschäftsstelle des SJW, Zürich 1, Stampfenbachstrasse 12.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Zweigverein Luzern.

Still und bescheiden, aber stetig, befindet er sich am Werk. Ein Samariterkurs und ein parallel laufender Kurs für häusliche Krankenpflege folgt dem andern, so dass die Durchbildung immer weitere Kreise umfasst. Die Abschlussprüfungen geben stets ein sehr erfreuliches Bild vom Wissen und Können der Kursteilnehmer. Es werden dabei nicht wenig theoretische und praktische Kenntnisse verlangt. Dennoch werden die Samariter und Samariterinnen sowie die Absolventinnen der Krankenpflegekurse, was ihr Können betrifft, zu höchster Bescheidenheit angehalten und stets zur Vertiefung und Einprägung des Gelernten angespornt. Der rührige Samariterverein bietet vielfältige Möglichkeiten dazu. Die Prüfungen der zwei letzten Kurse fanden Ende Juli statt und verliefen ausserordentlich befriedigend. Den Samariterkurs hatte im theoretischen Teil, erstmals allein (bei früheren Kursen lag diese Aufgabe mehreren Ärzten ob) und deshalb mit dem Erfolg eines sehr einheitlichen Eindrucks, Dr. med. Josef Haas geleitet; die praktische Ausbildung hatte Fr. Toni Frey übernommen, eine junge Samariterlehrerin, die aus der Schule von Schw. Anne-Marie Elmiger hervorgegangen ist. Eine Gruppe von Rekruten der Stadt- und Kantonspolizei unterstellte sich ebenfalls der Prüfung, und das Ergebnis erweckte volles Vertrauen in die samaritane Ausbildung unserer jungen Polizisten. — Im Krankenpflegekurs wirkte als Lehrerin des Praktischen mit dem ihr eigenen pädagogischen und methodischen Geschick Schw. Anne-Marie Elmiger. Ihr zur Seite stand Dr. med. J. Müller-Steiner, als ausgezeichnete Vermittler somatologischer Kenntnisse. — Fernere Verdienste um das Gelingen des Kurses gebühren ausser dem geschätzten und beliebten Präsidenten Josef Ineichen, Forstinspektor F. Schädelin, der der Samaritergruppe viel Aktivität verleiht. Ihm dient als rechte Hand die Aktuarin Fr. Hedwig Zimmermann. Eine tüchtige Kraft besitzt der Präsident des Zweigvereins in seiner Sekretärin, Fr. Frida Jenny, der das Blühen und Gedeihen des Zweigvereins Luzern eine richtige Herzensangelegenheit bedeutet. — Noch viele andere tun unermüdliche Arbeit, einfach um der Sache willen. Nicht vergessen sei das Verdienst Dr. med. Josef Arreggers, der als Vermittler zwischen Schweizerischem Roten Kreuz und Zweigverein Luzern immer ein



Diese

Spalt-Lampe

sichert

einfachste Bedienung

schnellstes Arbeiten

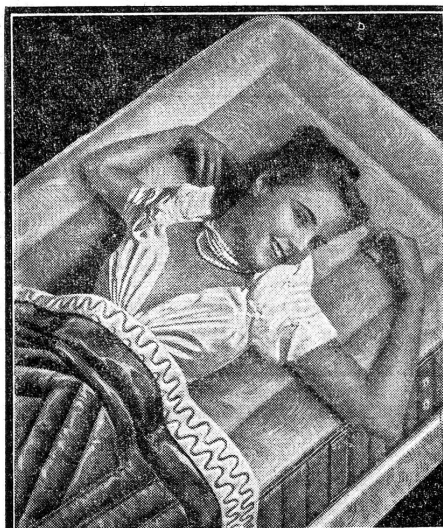
beste Ergebnisse

Haag-Streit, Liebefeld-Bern

Ophthalmometer - Spaltlampen

Perimeter - Ophthalmoskopierlampen

Augenspiegel - Sehproben



SUPERBA

Wer SUPERBA-MATRATZEN, LUNA-DECKEN und-STEPPECKEN wählt, verschafft sich einen unvergleichlichen Schlafkomfort und Bettwaren von besonderer Eleganz und Qualität. Bezugsquellennachweis durch SUPERBA SA. BÜRON